

Pressemeldung

Stiftung Innovation in der Hochschullehre verlängert Digitalisierungsprojekt der DHBW (EdCoN)

DHBW Karlsruhe führt das Kompetenzzentrum für technologiebasierte Prüfungsformen bis 2025 weiter

Das Projekt EdCoN ist ein Gesamtprojekt der DHBW mit dem Ziel, die digitale Lehr-Lern-Transformation zu beschleunigen. Das EdCoN-Projekt wird bis 2025 verlängert. Diese Entscheidung unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Hochschule, technologische Lösungen in der Hochschullehre zu verankern und den Studierenden moderne und flexible Lern- und Prüfungsmöglichkeiten zu bieten. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe setzt damit ihre Bemühungen zur Digitalisierung von Prüfungen und Prüfungsprozessen fort.

Innovationsprojekt EdCoN: Synergien zwischen digitalen Lehr-Lern-Laboren

Angesichts der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie beschleunigt die DHBW die Digitalisierung und digitale Lehr- und Lernformen. Das Projekt EdCoN ist ein bedeutendes Innovationsprojekt der DHBW, das Synergiepotenziale zwischen den verschiedenen Standorten der Hochschule nutzt. Zehn themenbezogene Lehr-Lern-Labore (EdLabs) wurden im Rahmen des Projekts eingerichtet, um innovative Konzepte zu entwickeln und zu evaluieren. An der DHBW Karlsruhe wurde das Education Competence Center (ECC) 8 etabliert, das sich auf technologiebasierte, kompetenzorientierte Prüfungsformate wie beispielsweise die Erstellung und Evaluation von E-Portfolios konzentriert.

Erfolgreiche Umsetzung von E-Klausuren im Studiengang Physician Assistant

Zwischen November 2022 und Februar 2024 wurden im Studiengang Physician Assistant der DHBW Karlsruhe insgesamt 15 E-Klausuren erfolgreich umgesetzt. „Die Umstellung auf E-Klausuren war ein komplexer Prozess, der von Anfang bis Ende vom Education Support Center (ESC) betreut wurde“, berichtet Anja Richter, Mitarbeiterin im ESC und im EdCoN-Projekt. „Von der Fragerstellung über die Pflege des Fragenpools bis hin zur Koordination mit den Sekretariaten und der technischen Aufsicht – all diese Schritte erforderten einen hohen Aufwand und enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.“

Dank der Vorarbeit des Projekts „Optimierung der Selbststudiumsphase“ (optes), das von 2016 bis 2020 an der DHBW Karlsruhe in Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen und Organisationen wie dem open source e-Learning e.V. ILIAS durchgeführt wurde, und sich unter anderem mit den Themen elektronische Übungen und Prüfungen im Studium beschäftigte, konnte die Hochschule auf eine solide Basis aufbauen. „Der Prozess der Einführung und Etablierung digitaler Prüfungsformate ist erprobt und bietet wertvolle Erkenntnisse, die uns helfen, die Digitalisierung an der Hochschule weiter voranzutreiben,“ erklärt Cüneyt Sandal, Leiter des ESC und Themenpate des ECC8.

Zukunftsansichten und weitere Pläne

Angesichts der erzielten Erfolge und der positiven Resonanz wurde das EdCoN-Projekt bis 2025 verlängert. „Diese Verlängerung gibt uns die Möglichkeit, die digitale Transformation an der DHBW noch weiter voranzutreiben“, erläutert Prof. Dr. Roland Küstermann, Prorektor und Dekan der Fakultät Technik der DHBW Karlsruhe sowie Verantwortlicher für das ESC „Wir werden weiterhin eng mit den Studiengängen zusammenarbeiten, um innovative Lehr- und Lernmethoden zu entwickeln und zu evaluieren.“

Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Weiterentwicklung von E-Portfolios gelegt. So wird beispielsweise ein spezifisches Portfolio für die Studierenden des Studiengangs Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (AGW) entwickelt, das von den Projektmitarbeitenden des ECC 8 sowie ECC 3 (Kollaborative digitale Szenarien des Forschenden Lernens) wissenschaftlich begleitet wird.

Nachhaltigkeit und Strukturwandel als zentrale Ziele

Das EdCoN-Projekt, das unter der Schirmherrschaft des Präsidiums der DHBW steht, hat sich zum Ziel gesetzt, die Digitalisierung in der Lehre und der Prüfungsorganisation systematisch voranzutreiben. Die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig flexible und innovative Lösungen in der Hochschulbildung sind. Das Projekt bleibt dabei ein zentraler Baustein, um den digitalen Wandel in der Lehre voranzutreiben und Studierende bestmöglich auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten.

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Für die Beantwortung von Fragen oder ein Interview stehen alle Beteiligten gerne zu Verfügung.

Susanne Diringen Hochschulkommunikation Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0721 / 9735 718 Mail: susanne.diringen@dhbw-karlsruhe.de	Cüneyt Sandal Leiter Education Support Center Tel.: 0721 / 9735 618 Mail: Cueneyt.sandal@dhbw-karlsruhe.de
--	---